

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT SOMMERSEMESTER 2020

VERTIEFUNGSEMINAR „THEORIEN DER POSTDEMOKRATIE“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 11.45 – 13.15 Uhr

Big Blue Button

Hinweis zur Online-Lehre im Sommersemester 2020

Durch die Covid-19-Pandemie sind die gewohnten LehrROUTINEN außer Kraft gesetzt. In diesem aktualisierten Fahrplan wird auf die besonderen Rahmenbedingungen eingegangen. Es ist meine Überzeugung, dass wir unser auf Präsenzlehre ausgerichtetes Konzept weder aus didaktischen noch aus organisatorisch-technischen Gründen 1:1 auf ein digitales Sommersemester werden übertragen können. Daher stelle ich zu allen Themenbereichen Materialien zum Selbststudium und Aufgaben bereit, die wir mit kompakten virtuellen Diskussionen in der Gruppe kombinieren werden. Dies alles geschieht in einer Erprobungsphase mit laufenden Evaluationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Daher möchte ich Sie mit Nachdruck dazu auffordern, mir unmittelbar Ihren Unmut, Ihre Kritik oder Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Organisatorische Hinweise – Stand 16.04.2020:

- Mit dem jetzigen Wissensstand plane ich das Proseminar als komplettes online-Semester. Sobald der Krisenstab der Universität Konstanz zu einer anderen Einschätzung kommt, werde ich die Planung anpassen und Sie umgehend darüber informieren.
- Ich habe in ILIAS ein Forum für Ihre Fragen eingerichtet: Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Kurs dort und nicht jeweils einzeln per Mail – vermutlich haben Ihre Mitstudierenden ähnliche Fragen. Ich ermuntere Sie, sich im Forum gegenseitig zu unterstützen. Selbstverständlich werde ich Fragen im Forum beantworten.
- Unser erstes online-Treffen ist für den 28. April 2020 vorgesehen.
 - Sie finden den Link zum Kursraum rechtzeitig vor Beginn in Big Blue Button in ILIAS. Ich werde den Raum eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen, bitte seien Sie pünktlich und testen vorab die (Audio)Technik.
 - Bitte nutzen Sie für Ihre Teilnahme in Big Blue Button möglichst ein Headset, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden. Auf alle Fälle schalten Sie bitte Ihr Mikrofon stumm, solange Sie sich nicht aktiv an der Diskussion beteiligen (wollen), sondern lieber nebenher ihr Zimmer saugen (möchten).

Sprechstunde

Bitte per Email einen Termin vereinbaren.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Krisenbeschreibungen der Demokratie gibt es seit Anbeginn der Demokratien und Demokratietheorien. Gegenwärtig haben diese Krisenszenarien jedoch Hochkonjunktur.

In jüngster Zeit hat sich für die vielfältigen Krisenbeschreibungen der entwickelten Demokratien der Begriff der Postdemokratie in der Literatur durchgesetzt. Ziel dieses Vertiefungsseminars ist es, die verschiedenen philosophischen Perspektiven auf die Krisen der modernen Demokratie kritisch und vergleichend zu analysieren.

Im Vertiefungsseminar sollen in einem ersten (kurzen) Block die klassischen „Versprechen“ der Demokratie aus ideengeschichtlicher Perspektive rekonstruiert werden. Der zweite (lange) Block widmet sich dann dezidiert jüngeren normativ-theoretischen Beiträgen zur Postdemokratie.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; ideengeschichtliche Fundierung unterschiedlicher Theorien der Postdemokratie erkennen und reflektieren, Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumentation an Beispielen explizieren.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im virtuellen Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen online bis spätestens Montag 18 Uhr, maximal 10 Minuten, benotet, die Referate sollen live auf Big Blue Button gehalten werden),
- ✓ diverse schriftliche Übungsaufgaben mit festen Abgabefristen (obligatorisch, ohne Benotung. Bitte bei den Übungsaufgaben im PDF-Dokument unbedingt Name und Matrikel-Nummer in Kopfzeile aufführen),
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 30.06.2020, 24 Uhr, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet),
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 15.09.2020 (bitte mir Ihre Hausarbeit per Email als PDF zukommen lassen).
- ✓ Gewichtung der Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 28.04.2020 Einführung I / Organisatorische Fragen
- ONLINE
- Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie?
Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie?
- Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein? Und was könnte der Begriff der „Post-Demokratie“ für einen Sinn machen?
- Formulierung von expliziten, konkreten, nachprüfbaren Lernzielen
- Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate?
Anforderungen an akademisches Schreiben im Bereich Politische Theorie / Politische Philosophie.
- Organisation des Vertiefungsseminars
- Arbeitsaufgabe: Bitte formulieren Sie Ihre individuellen Lernziele auf maximal 1 DIN A4 Seite („Ich möchte lernen..., Ich möchte wissen,...) und zudem ein kritisches Exzerpt des Jörke/Take-Textes auf maximal 1 DIN A4 Seite, skizzieren Sie deren zentralen Argumentationsgang und formulieren Sie mögliche Einwände und Bedenken. Maximal 2 DIN A4 Seiten in einem Dokument, Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 03.05.2020 bis spätestens 20 Uhr.
- 2) 05.05.2020 Einführung II / Was ist, was soll Demokratie sein? – Erste Überlegungen zu einer vielschichtigen Debatte
- ONLINE
- Pflichtlektüre:
Die Beiträge in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1-2/2011: Postdemokratie?
(<http://www.bpb.de/files/XN1V9Q.pdf>). [*Querlesen!*]
Buchstein, Hubertus/Jörke, Dirk, 2003: Das Unbehagen an der Demokratietheorie, in: Leviathan 31 (4), 470-495.
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: Vom demokratischen zum legitimen Regieren?, in: PVS 52, 2, 286-305.
- [Selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass die Klassiker der Demokratietheorie bekannt sind, also vor allem die Werke von Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Georg W.F. Hegel, Karl Marx und John Stuart Mill!]
- Präsentationen und Diskussionen eines etwaigen Kurzreferates zu Jörke & Take. Das Kurzreferat soll als Powerpoint mit Tonspur bis zum 3. Mai 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul I – Entzauberungen der Demokratietheorie

- 3) 12.05.2020 Der neo-feudale Kapitalismus (und der neo-feudale Konsument) in der Demokratie – Colin Crouch und Ingolfur Blühdorn
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN Deliberation, Kapitalismus, Europa – Jürgen Habermas
- Komplexität, Weltgesellschaft und die Rolle der Moral in der Politik – Niklas Luhmann
- Pflichtlektüre:
Crouch, Colin, 2004: Post-Democracy, London: Polity Press, 1-30, 104-123.
Blühdorn, Ingolfur, 2013: New Politics 2.0, in: ders: Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende, Berlin: Suhrkamp, 167-229.
Habermas, Jürgen, 1992: Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.
Habermas, Jürgen, 2014: Warum der Ausbau der Europäischen Union zu einer supranationalen Demokratie nötig und wie er möglich ist, in: Leviathan 42, 524-538.
Luhmann, Niklas, 2000: Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.
Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
- Arbeitsaufgabe: Bitte skizzieren Sie die zentralen Argumente von Colin Crouch, Ingolfur Blühdorn, Jürgen Habermas sowie Niklas Luhmann auf maximal 3 DIN A4 Seiten. Bitte beurteilen Sie abschließend auch, warum sich aus Ihrer Sicht die Demokratie gegenwärtig in einer Krise/Herausforderung befinden könnte. Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 17. Mai bis spätestens 20 Uhr.
- 4) 19.05.2020 Der neo-feudale Kapitalismus (und der neo-feudale Konsument) in der Demokratie – Colin Crouch und Ingolfur Blühdorn
- ONLINE Deliberation, Kapitalismus, Europa – Jürgen Habermas
- Komplexität, Weltgesellschaft und die Rolle der Moral in der Politik – Niklas Luhmann
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu Crouch, Blühdorn, Habermas sowie Luhmann. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 17. Mai 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul III – Normative Begründungen der Postdemokratie

- 5) 26.05.2020 Realismus und Dezisionismus in Politik und Demokratie – Carl Schmitt und Oliver Marchart

LESEN UND

OFFLINE

ARBEITEN

Das demokratische Unvernehmen – Jacques Rancière

Pflichtlektüre:

Marchart, Oliver, 2010: Die Politische Differenz, Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 11-27, 32-67, 74-84.

Schmitt, Carl, 1963: Der Begriff des Politischen, Berlin: Duncker & Humblot, Text von 1932 mit einem Vorwort, S. 3- 28,37-45.

Rancière, Jacques, 2011: Der Hass der Demokratie, Berlin: August Verlag, S. 39-54;77-101

Rancière, Jacques, 2002, Demokratie oder Konsens, in: Das Unvernehmen, Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 105-131.

Arbeitsaufgabe: Bitte skizzieren Sie auf 2 DIN A4 Seiten die Argumentation von Carl Schmitt und die Argumentation von Jacques Rancière. Führen Sie mögliche Gegenargumente und Kritikpunkte aus. Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 31. Mai bis spätestens 20 Uhr.

- 6) 02.06.2020 Realismus und Dezisionismus in Politik und Demokratie – Carl Schmitt und Oliver Marchart

ONLINE

Das demokratische Unvernehmen – Jacques Rancière

Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu Schmitt und Rancière. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 31. Mai 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.

Übung I – Wissenschaftliches Schreiben

Systematische Recherche, die Generierung einer Fragestellung, formale Anforderungen an wissenschaftliches Schreiben?

Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.

Was ist ein Exposé?

Abgabe des Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens zum 30.06.2020! Die Exposés werden individuell besprochen.

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 7) 09.06.2020 Pluralistischer Agonismus – Chantal Mouffe
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Es lebe die Revolution! – Slavoj Žižek
- Pflichtlektüre:
Mouffe, Chantal, 2014: Agonistik. Die Welt politisch Denken, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 21-44, 77-188.
Žižek, Slavoj, 2012: Das »unendliche« Urteil der Demokratie, in: Agamben, Giorgio et al., 2012: Demokratie?, Berlin: Suhrkamp, 116-136.
Žižek, Slavoj, 2010: A Permanent Economic Emergency, in: New Left Review, July/August 2010, 85-95.
- Arbeitsaufgabe:** Bitte skizzieren Sie auf 2 DIN A4 Seiten die Argumentation von Chantal Mouffe und Slavoj Žižek. Führen Sie aus, mit welchen Gründen eine Revolution zur Behebung demokratischer Defizite ausgeschlossen werden soll. Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 14. Juni bis spätestens 20 Uhr.
- 8) 16.06.2020 Pluralistischer Agonismus – Chantal Mouffe
- ONLINE
- Es lebe die Revolution! – Slavoj Žižek
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu Mouffe sowie Žižek. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 14. Juni 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- 9) 23.06.2020 Anti-philosophischer Pragmatismus – Richard Rorty
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Ausnahmezustand, Lager und das Göttliche – Giorgio Agamben
- Pflichtlektüre:
Rorty, Richard, 1998: Die Armen sind die große Mehrheit. Ein Interview, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, JG 46, H. 6, S. 983-990.
Rorty, Richard, 1992: Kontingenz, Ironie und Solidarität, Frankfurt: Suhrkamp, S. 11-17; 84-123.
Agamben, Giorgio, 2004: Ausnahmezustand, Kap. 2: Gesetzeskraft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 42-51.
Agamben, Giorgio, 2002: Die souveräne Macht und das nackte Leben, Kapitel: Das Lager als nómos der Moderne, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 175-198.
Agamben, Giorgio, 2007: Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökonomie und Regierung, Berlin: Suhrkamp, S. 293-301.
- Arbeitsaufgabe:** Bitte skizzieren Sie auf 2 DIN A4 Seiten die Argumentation von Richard Rorty und Giorgio Agamben. Führen Sie aus, ob Sie zur Lösung demokratischer Defekte lieber einen Relativismus wie bei Rorty befürworten würden oder aber auf eine göttliche Fügung (Agamben) warten wollen. Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 28. Juni bis spätestens 20 Uhr.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 10) 30.06.2020 Anti-philosophischer Pragmatismus – Richard Rorty
- ONLINE Ausnahmezustand, Lager und das Göttliche – Giorgio Agamben
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu Rorty sowie Agamben. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 28. Juni 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- Arbeitsaufgabe:* Bitte skizzieren Sie auf 2 DIN A4 Seiten die Grundargumente einer aleatorischen Demokratie sowie einer liquid democracy. Welcher Ausweg aus dem postdemokratischen Dilemma erscheint Ihnen aus welchen Gründen überzeugender? Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 05. Juli bis spätestens 20 Uhr.
-

Modul IV – Fazit – Auswege aus der Postdemokratie?

- 11) 07.07.2020 Auswege aus der Postdemokratie?
- ONLINE Pflichtlektüre:
Buchstein, Hubertus, 2009: Bausteine für eine aleatorische Demokratietheorie, in: Leviathan 37, 337-352.
Buchstein, Hubertus, 2018: Auf dem Weg zur Postwachstumsgesellschaft – Von der Resonanztheorie zur aleatorischen Demokratie, in: Berliner Journal für Soziologie 28, 209-236.
Blum, Christian/Zuber, Christina Isabel, 2015: Liquid Democracy: Potentials, Problems, and Perspectives, in: The Journal of Political Philosophy (online first).
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zur aleatorischen Demokratietheorie sowie zu liquid democracy. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 05. Juli 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- 12) 14.07.2020 Abschluss des Vertiefungsseminars und Ausblick
- ONLINE Wie kann Demokratie heute normativ begründet werden?
Welchen Sinn macht die Debatte über die Postdemokratie?
Gibt es Auswege aus den theoretischen Dilemmata?
- Übung II
- Wie schreibe ich eine sehr gute wissenschaftliche Arbeit? Probleme, Herausforderungen, Lösungen
Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben –
Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, Feedback zu den Exposé – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Agamben, Giorgio et al., 2012: Demokratie? Eine Debatte, Berlin: Suhrkamp.
- Blühdorn, Ingolfur, 2012: Simulative Demokratie, Berlin: Suhrkamp.
- Brodocz, André (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.
- Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.
- Crouch, Colin, 2008: Postdemokratie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Crouch, Colin, 2011: Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus. Postdemokratie II, Berlin: Suhrkamp.
- Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.
- Held, David, 1996: Models of Democracy, 2nd edition, Cambridge: Polity Press.
- Held, David/Shapiro, Ian/Cheibub, José Antonio (eds.), 2003: The Democracy Sourcebook, Cambridge: MIT Press.
- Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.
- Honneth, Axel, 2011a: Das Recht der Freiheit. Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit, Berlin: Suhrkamp.
- Keane, John, 2009: The Life and Death of Democracy, London: Simon&Schuster.
- Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS Verlag.
- Marchart, Oliver, 2010: Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben, Berlin: Suhrkamp.
- Offe, Claus (Hrsg.), 2003: Demokratisierung der Demokratie, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.
- Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.
- Schmidt, Manfred G., 2010: Demokratietheorien, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.
- Shapiro, Ian, 2003: The Moral Foundations of Politics, New Haven & London: Yale UP.
- Shapiro, Ian, 2010: The Real World of Democratic Theory, Princeton: Princeton UP.
- Stammen, Theo & Riescher, Giesela & Hofman, Wilhelm (Hrsg), 1997: Hauptwerke der politischen Theorie, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der UB Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!